

Gestaltung:  
Technik.Textil

an der  
Universität  
Mozarteum  
Salzburg,  
Bildende  
Künste und  
Gestaltung.



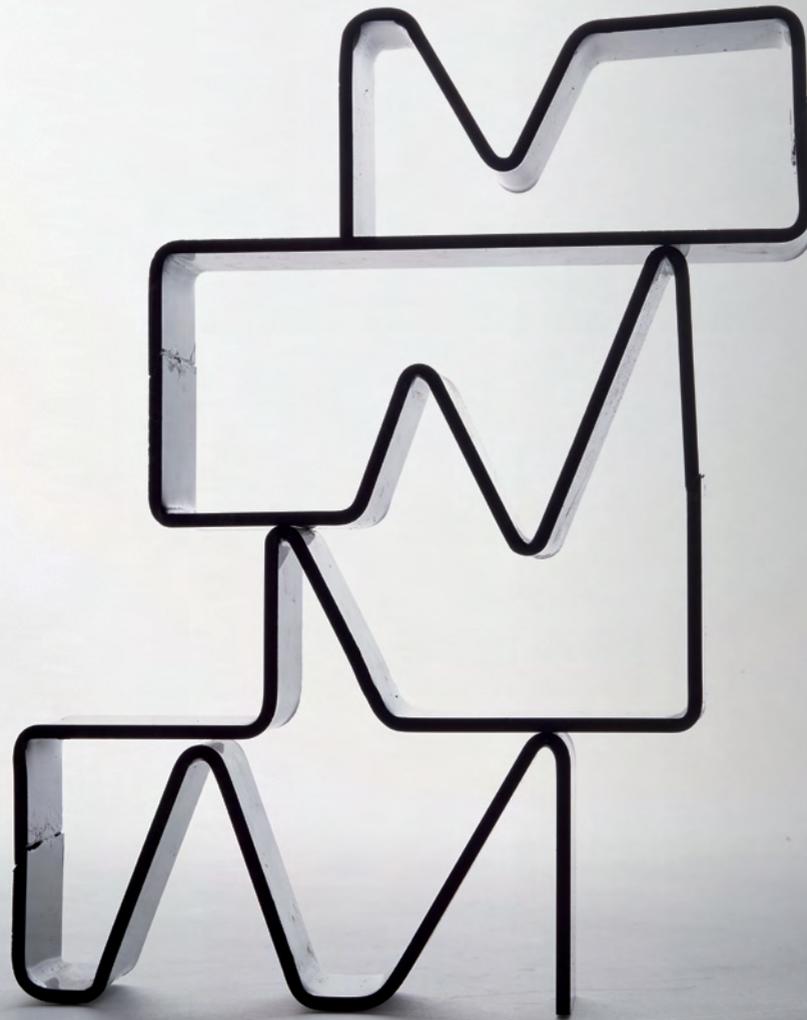
# Gestaltung: Technik.Textil

*Leitbild* Gestaltung hat einen aktiven Einfluss. So gestalten Designer\*innen Dinge nicht nur rein funktional, sondern Gestaltung von Dingen beinhaltet ein Gestalten der Art und Weise wie wir leben und der Beziehung zwischen dem menschlichen Sein und der Welt. Die Grundpfeiler des Studiums Gestaltung: Technik.Textil lassen sich mit folgenden Fragen thematisieren: How to make? How to think? How to live?

*How to make?* Wie mache ich etwas? Wie wird produziert? Wie ist etwas hergestellt? Gemeinsam hinterfragen wir Herstellungstechniken zwischen individueller Fertigung, handwerklicher Manufaktur und industrieller Massenproduktion. Wir lernen zu produzieren, zu reparieren und wiederzuverwerten.

*How to think?* Was machen wir, warum und weshalb? Die intensive Auseinandersetzung mit den Dingen, die uns umgeben, führt zu Fragen nach materieller Kultur. Das handwerkliche, gestalterische Tun erfordert persönliche Verantwortung, die auf einem reflexiven Umgang mit der uns umgebenden Welt basiert. Was ist werteorientierte Gestaltung? Ziel ist die Entwicklung einer kritischen gestalterischen Haltung.

*How to live?* Wie leben wir jetzt und wie wollen wir in Zukunft leben? Was tragen wir am Körper, wie gestalten wir die Räume um uns und unsere Umwelt? Was bedeutet der Verbrauch von Ressourcen und welche gestalterischen Alternativen entwickeln wir in Bezug auf Nachhaltigkeit? Im Studium reflektieren wir die Wechselwirkung zwischen Gestaltung und einem nachhaltigen Lebensstil.



Marlene König  
*Regal*, 2019

# Studium

*Lehramtsstudium  
Gestaltung:  
Technik. Textil*

Das Lehramtsstudium Gestaltung: Technik.Textil (GTT) bietet einen Rahmen für das eigene, schöpferische Gestalten in den Bereichen Design, Körper, Raum, Mode und Technik. Ausgehend von der eigenständigen Konzeption und der künstlerisch-gestalterischen Umsetzung werden durch Experimentieren mit Materialien und deren Analyse neue Erkenntnisse erworben. Reflektiert wird dabei auch das eigene bzw. gesellschaftlich vorherrschende Konsumverhalten unter Berücksichtigung von nachhaltiger Herstellung und der Verwendung wiederverwertbarer Materialien.

Aus einer gestalterischen Perspektive geht das Studium Fragen der materiellen Kultur und Wahrnehmung von Lebenswelten nach. Dabei sind das eigene schöpferische Tun und das aktive Mitgestalten der Umwelt zentral. Innovative Strategien zur künstlerisch-gestalterischen Umsetzung werden erarbeitet und in Anwendung gebracht. Funktion und Technik werden als maßgebende Komponenten integriert und die Verzahnung von Handwerk, Wissenschaft und Innovation hinsichtlich der Digitalisierung und Ökonomisierung von Arbeitsprozessen thematisiert.

Die so entstehenden Synergien zwischen Entwurf, Umsetzung und fachwissenschaftlicher Reflexion bilden die Basis für den pädagogisch-didaktischen Teil des Studiums. Kleine Projekt- und Seminargruppen ermöglichen eine individuelle Betreuung der Studierenden und eine intensive Auseinandersetzung mit den Themen.



Paulina Krasser  
*Hocker*, 2017



Andreas Steindl  
*Ohne Titel*, 2017

Marlene König  
*Höhlengleichnis*, 2019





Anna Hilzensauer  
Marlene König  
Eva Lechner  
Hannah Lechner  
Mira Ruhmannseder

*Zwischen(T)räume*  
2019

BRIEFKASTEN

# Berufsbilder

Das Studienfach Gestaltung: Technik.Textil qualifiziert Absolvent\*innen für das Unterrichten im Fach Technisches und Textiles Werken in der Sekundarstufe (NMS, AHS, BHS). Darüber hinaus ermöglicht dieses Studium, in außerschulischen Berufsfeldern wie in den Bereichen des Designs, der Kunst- und Kulturvermittlung sowie der Jugendarbeit, der Erwachsenenbildung oder der Medienarbeit tätig zu werden.

Absolvent\*innen des Faches Gestaltung: Technik.Textil (GTT) sind in der Lage, reflektiert mit dem Thema Mensch und Material umzugehen, Kinder und Jugendliche zu begleiten, aber auch fachspezifische individuelle Förderung zu initiieren und in eine konstruktive Richtung zu leiten. Pädagog\*innen des Faches GTT sind nicht nur für eine professionelle Vermittlung von handwerklichen Techniken zuständig, sondern auch für die Bildung eines Bewusstseins in Bezug auf Ökologie, Ökonomie und Gesellschaft. Durch diesen breiten Aufgabenbereich wird ein themenübergreifendes Verständnis geschult.

Paulina Krasser  
*Etiket*, 2019



Felix Stanzer  
*Schaukel für Fallende*, 2019

# Werkstätten

*Weberei*  
*Keramikwerkstatt*  
*Fotostudio*  
*Schneiderei*  
*Medienraum*  
*Metallwerkstatt*  
*Papierwerkstatt*  
*Siebdruckatelier*  
*Holzwerkstatt*  
*Färberei*  
*Kunststoffwerkstatt*  
*3D-Druck*

Die Werkstätten bilden die Grundlagen allen gestalterischen Tuns und stellen den Kern des Studiums dar. Materialien wie Papier, Holz, Keramik, Metall, Kunststoff sowie textile Materialien werden experimentierend und prozesshaft erforscht. Mit einer großen Vielfalt an unterschiedlichen Materialverarbeitungsmöglichkeiten, Werkzeugen, Maschinen, Raumressourcen und Themen ist die Universität Mozarteum im Lehramtsfach Gestaltung: Technik.Textil österreichweit einzigartig ausgestattet. Die Studierenden erhalten eine Einführung in alle Werkstätten, die ihnen danach im Rahmen des Studiums frei zugänglich sind.

Es stehen hervorragend ausgestattete Metall-, Holz-, Keramik- und Papierwerkstätten sowie Schneiderei, Textildruckerei, Weberei und Färberei zur Verfügung. Ein digitales Fotostudio und ein Computer- und Drucklabor mit 2D- und 3D-Programmen inklusive 3D-Druck ermöglichen die Visualisierung und Dokumentation der entstanden Projekte.



# Bachelor

**Bachelorstudium**  
(8 Semester) Die ersten vier Semester des Bachelor Lehramtsstudiums vermitteln Grundlagen im Kontext von Design, Handwerk und materieller Kultur. Angeboten werden Grundkurse in den verschiedenen Werkstätten und Studios sowie Methoden der Visualisierung und künstlerisch-gestalterischer Praxis.

Erste Produkte werden realisiert, dokumentiert und in einen fachdidaktischen und fachtheoretischen Kontext gesetzt. Zudem erschließt das Grundstudium fachwissenschaftliche und fachdidaktische Theorien und ermöglicht in der Schulpraxis (Sekundarstufe) erste Unterrichtserfahrungen.

Aufbauend auf den in den ersten vier Semestern erworbenen Kompetenzen, liegt der Fokus ab dem 5. Semester auf der Befähigung, künstlerisch-gestalterische Projekte und Entwürfe in den Themenfeldern Design, Körper, Raum und Technik von der Idee über die Planung bis zur Herstellung, Dokumentation und Präsentation umzusetzen. Sie rücken die Konzeption und Realisierung der individuellen künstlerisch-gestalterischen Ideen mit dem Ziel in den Mittelpunkt, eine eigene gestalterische Handschrift zu entwickeln und diese durch Reflexion zu stärken.

Soziokulturelle, ökonomische und ökologische Aspekte von Körper, Raum und Umwelt sowie technische Entwicklungen werden kritisch reflektiert. Perspektiven aus aktuellen Forschungen in den Bereichen Inklusiver Pädagogik, Diversität, Interkulturalität und Interdisziplinarität werden in die Projekte eingebettet und bieten eine Basis für die Entwicklung und Planung von Unterricht.

**Zulassung** Die Zulassungsprüfung zum Bachelor Lehramtsstudium GTT besteht aus drei Teilbereichen (Mappe/Prüfung/Gespräch). Weiterführende Informationen und Termine finden Sie auf unserer Website.

**Dauer** 8 Semester  
**Akademischer Grad** Bachelor of Education (BEd)

Module		SSt.	ECTS	Empfohlenes Sem.
<b>01 Material und Technologie</b>				
GK Holz		4	3	1
UV Faser/Faden/Farbe/Fläche und Systematik der textilen Techniken		3	2	1
UV Materiallabor		2	1	1
GK Metall		4	3	2
GK Textile Strukturen/Flächenbildung		4	3	2
GK Keramik		4	2	3
GK Textile Flächengestaltung		4	3	3
GK Kunststoff		2	1	4
GK Textile Flächenverarbeitung		4	3	4
GK Papier		3	2	4
<b>02 Körper, Raum, Technik</b>				
VO Bauwerk und Konstruktion		1	1	2
KE Körper/Hülle/Raum		3	3	3
UV Technische Prozesse und naturwissenschaftliche Grundlagen 1		2	2	3
UV Technische Prozesse und naturwissenschaftliche Grundlagen 2		2	2	4
VO Aspekte der Mode		2	2	4
<b>03 Design und Visualisierung, künstlerische Grundlagen</b>				
KE Einführung in die künstlerische Praxis		2	2	1
UV Visuelle Kommunikation und Gestaltungslehre		2	2	1
VO Design im Kontext		2	2	2
UV Darstellungsmethoden		2	2	2
UV Sachfotografie und Dokumentation		2	1	3
UV CAD und 3D-Modelling		2	2	4
<b>04 Grundlagen Fachdidaktik und wiss. Arbeiten</b>				
PS Einführung in die Fachdidaktik Werken		2	2	1
UE Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		1	1	1
UV Fachspezifische Unterrichtsplanung		2	2	2
UV Theorien und Konzepte		2	2	4
UV Methoden und Praxisvermittlung		2	2	3
<b>05 Projekte: Design, Körper, Raum, Technik</b>				
KE Projekt 1		8	5	5
KE Projekt 2		8	5	6
KE Projekt 3		8	5	7
KE Projekt 4		8	5	8
<b>06 Kunst-, Kultur- u. Fachwissenschaft</b>				
VO Technikgeschichte und -philosophie		1	1	5
VO Gegenwart und Geschichte der textilen Kunst		1	1	6
VO Architektur und Wohnen		2	2	6
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen:				
VO Einführung in die Medientheorie		1	1	(5)
VO Ausgewählte Bereiche der Architektur- und Kunstgeschichte		1	1	(7)
VO Diversität		1	1	(8)
UE Schreibwerkstatt		1	1	(8)
<b>07 Visualisierung und Publishing (kombiniert mit einem Projekt)</b>				
UV Produkt- und Modelfotografie		2	2	5
UV Präsentation, Layout und Publishing		3	3	5
<b>08 Fachdidaktische Begleitung und Vertiefung</b>				
PS Fachdidaktische Begleitung PPS 2 und Portfolio		2	3	5
SE Fachdidaktische Begleitung PPS 3		2	3	8
VO Fachdidaktische Vertiefung 1		2	2	6
EX Fachdidaktische Vertiefung 2		2	2	7
<b>09 Bachelorarbeit</b>				
SE Seminar zur Erstellung einer Bachelorarbeit		1	1	8
Bachelorarbeit			3	8



Tina Lindlbauer  
*Ich (ent)decke den Tisch, 2018*



Christina Breitfuß  
*Hocker, 2018*

Verena Laireiter  
*Uniformierung, 2019*  
Linke Seite, Bild oben

Monika Jandl  
*Gefäß, 2018*  
Linke Seite, Bild unten

Denise Tosun  
*Laokoön, 2018*



# Master

**Masterstudium  
(4 Semester)**

Aufbauend auf dem im Bachelorstudium erworbenen Können und Wissen, stellt das Masterstudium eine Vertiefung in den genannten Bereichen dar. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf die Bereiche Handwerk, Innovation, Nachhaltigkeit und neue Technologien gelegt, um aktuelle Entwicklungen aufzuspüren, traditionelle Verfahren oder Materialien zeitgemäß zu erneuern und die Erkenntnisse in die Entwicklung von Unterrichtskonzepten und ihre schulpraktische Erprobung (Masterpraktikum) einfließen zu lassen.

Hinzu kommen das Erforschen, Vertiefen und Spezifizieren fachdidaktischer und bildungswissenschaftlicher Studieninhalte, das Sammeln von Erfahrungen im Ausstellen und Kuratieren sowie die Reflexion von Gestaltung und Vermittlung in unterschiedlichen Formaten.

**Zulassung** Die Zulassungsprüfung zum Master Lehramtsstudium GTT besteht aus drei Teilbereichen (Mappe/Prüfung/Gespräch). Weiterführende Informationen und Termine finden Sie auf unserer Website.

**Dauer** 4 Semester  
**Akademischer Grad** Master of Education (MEd)

Module		SSt.	ECTS	Empfohlenes Sem.
<b>01 Innovation und Tradition</b>				
KE	Design und Innovationsmanagement (Basics)	2	2	1
VU	Technologien der Zukunft	2	2	1
VO	Art talk and art review	1	1	2
VU	Kuratorische Praxis und Museologie	2	1	2
KE	Projekt 1 MA	5	4	1
KE	Projekt 2 MA	5	4	2
<b>02 Fachdidaktik</b>				
SE	Unterrichtsforschung Werken	2	2	1
SE	Fachdidaktische Lehrveranstaltung zu ausgewählten Fachbereichen	2	2	2
<b>03 Fachdidaktik im Unterrichtsfach Gestaltung: Technik.Textil</b>				
SE	Fachdidaktik im Unterrichtsfach Gestaltung: Technik. Textil	2	3	3
<b>04 Masterarbeit und Begleitung*</b>				
	*nur, wenn MA Arbeit in Gestaltung: Technik.Textil			
SE	Seminar zur Erstellung einer Masterarbeit	2	4	4
	Masterarbeit		20	4

Stephan Lippert  
Ohne Titel, 2017

# Impressum

*Kontakt* Universität Mozarteum  
Bildende Künste und Gestaltung  
Alpenstraße 75, 5020 Salzburg

*Sekretariat* Katrin Pankart  
KunstWerk@moz.ac.at  
t +43 662 6198 3122

*Web* [www.moz.ac.at](http://www.moz.ac.at)  
[www.kunstwerk.moz.ac.at](http://www.kunstwerk.moz.ac.at)

*Lage* Das Ateliergebäude der Universität Mozarteum befindet sich im Süden Salzburgs. Die Räumlichkeiten, in denen die Studiengänge Bildnerische Erziehung und Gestaltung: Technik.Textil untergebracht sind, bieten den Studierenden großzügige Bedingungen in Werkstätten, Labors, Seminarräumen und Ateliers.

*Text* Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Corina Forthuber  
Univ.-Prof. Dipl. Des. Frauke von Jaruntowski  
Univ.-Prof. MMag. Dr. Elisabeth Freiss

*Fotos* Dr. Patrick Schaudy  
Tina Lindlbauer  
Stefan Berger  
Denise Tosun

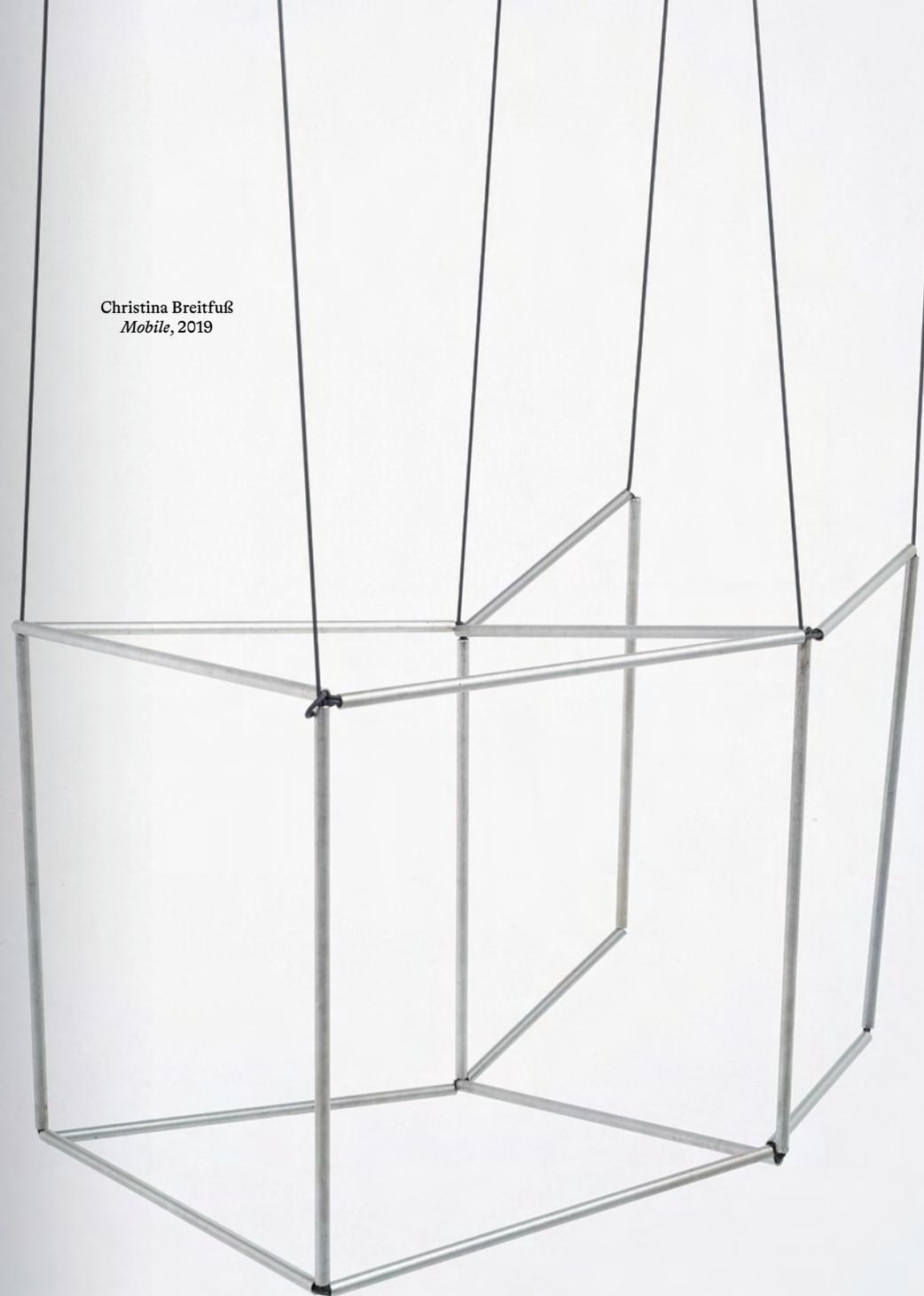
*Gestaltung* Dr. Gerhard Andraschko-Sorgo

*Textredaktion* MMag. Annelies Senfter

*Druck* Colordruck Lalinea GmbH

*Für den Inhalt verantwortlich* Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Corina Forthuber  
Univ.-Prof. Dipl. Des. Frauke von Jaruntowski  
© 2020 bei den Gestalter\*innen,  
Fotograf\*innen und Autor\*innen/  
Universität Mozarteum Salzburg

Christina Breitfuß  
*Mobile*, 2019



[kunstwerk.moz.ac.at](http://kunstwerk.moz.ac.at)